

KURZ NOTIERT

Theater sucht Statistin für Schauspielproduktion

Aachen. Für die Schauspielproduktion „Wassa Schelesnowa“ in der Regie von Ewa Teilmans sucht das Theater Aachen eine große, schlanke Frau ab 35 Jahren, die über erste Bühnenerfahrungen als Statistin verfügt. Die Proben finden ab 22. März sowohl vormittags als auch abends statt. Die Premiere ist am 8. Mai. Interessierte sind zu einem Casting am 15. Februar um 17 Uhr ins Morgens auf die Probebühne 2 eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

VHS-Kurs über deutsche Geschichte

Aachen. Zu einem Kurs mit Joachim Thon über „deutsche Geschichte im Rahmen der Weltgeschichte – das ‚lange‘ 19. und das ‚kurze‘ 20. Jahrhundert“ lädt die Volkshochschule Aachen ein. Der Kurs ist als Repetitorium für Geschichte im Rahmen des Zentralabiturs gedacht, daher werden alle Themen des Zentralabiturs behandelt. Neben dem historischen Sachwissen wird auch der Umgang mit Textmaterialien vermittelt. Der Kurs startet am Dienstag, 16. Februar, um 16.45 Uhr, in der Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21-25. Mit denselben Inhalten findet ein dreiteiliges Kompaktseminar statt, das am Samstag, 27. Februar, 9.30 Uhr, ebenfalls in der Volkshochschule beginnt. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Aachen unter ☎ 4792111 entgegen.

„Lichtblick“ für Trauernde

Aachen. Trauernde sind am Samstag, 6. Februar, ins ökumenische Trauercafé „Lichtblick“ eingeladen. Von 15 bis 16.30 Uhr besteht im Gemeindezentrum St. Philipp-Neri, Philipp-Neri-Weg 7, die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, andere Betroffene kennenzulernen, sich über seine Trauer auszutauschen oder einfach nur zu spüren, dass man in seiner Trauer nicht allein ist. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte erteilen Pfarrerin Bettina Donath-Kreß, ☎ 47583163 und Schwester Irmtraud, ☎ 8894336.

Party machen und Kalorien verbrennen

Aachen. Eine Stunde voller Power mit schnellen und starken Rhythmen – dies bietet der ATV 1847, Aachens ältester Turnverein, freitags von 18 bis 19 Uhr in seiner Turnhalle am Kornelimünster Weg 60 an. Weitere Infos gibt es unter www.atv1847.de oder unter ☎ 92045498.

Naturfreunde laden zur Wanderung

Aachen. Die Naturfreunde Deutschland treffen sich am morgigen Freitag, 5. Februar, um 11 Uhr auf dem Parkplatz am Waldfriedhof (Monschauer Straße) zu ihrer nächsten Rundwanderung. Dort informiert der Wanderleiter über Ausgangspunkt und Ziel der rund zehn Kilometer langen Strecke. Weitere Auskünfte gibt es ab sofort unter ☎ 02471/132645.

Zwei neue MRT bald im Uniklinikum

Aachen. Schwerst- und Maßarbeit zugleich leisten Menschen und Maschinen derzeit am Uniklinikum Aachen. Die Arbeiten zur Installation von zwei neuen Magnetresonanztomographen (MRT) laufen auf Hochtouren. Ina Freise, Projektleiterin bei der ukafacilities GmbH, die den Einbau im schwierigen Modulverfahren federführend leitet, ging gestern noch einmal auf die Finanzierung des Projektes ein: „Die Kosten, die entstehen, sind dazu da, alles Notwendige zum Betrieb der MRTs sicherzustellen“, betonte sie. „Es ist natürlich auch unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Kosten dabei im Rahmen bleiben.“

Was macht denn ein Politiker so?

Carina Gödecke, Präsidentin des NRW-Parlamentes, war zu Gast an der Grundschule Schönforst – und vom Wissensdurst der Kinder restlos begeistert.

VON ANGELINA BOERGER

Aachen. Wie wird man Politiker, und was sind die Aufgaben eines Politikers? Was macht eigentlich der Landtag? Und wie entsteht ein Gesetz? Wer könnte diese Fragen besser beantworten als ein Politiker, in diesem Fall eine Politikerin, selbst? Deswegen besuchte die Präsidentin des NRW-Landtags, Carina Gödecke, im Rahmen des Projekts „Der Landtag besucht Eure Schule“ die städtische Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Schönforst im Schwalbenweg, um früh das Interesse der Kleinsten für die Politik zu wecken.

Donnerstag ist Kulturtag

Aufmerksam geworden war man auf die Grundschule, nachdem sie im vergangenen Oktober mit ihrem Konzept des „Kulturdonnerstags“, einem kulturellen Angebot in der 5. und 6. Stunde jeden

Donnerstag, den Mixed-Up-Länderpreis NRW „Kulturelles Schulprofil“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung gewonnen hatte. „Auch im neuen Jahr 2016 soll Kultur fest in den Schulalltag eingebunden und allen Kindern zugänglich gemacht werden“, sagt Schulleiterin Lea Hütten. „Dafür ist die Grundschule für das Schuljahr 2015/16 eine Kooperation mit der Bleiberger Fabrik eingegangen, die die Kurse durch Künstler und Lehrpersonen unterstützt.“

Der Besuch der Landtagspräsidentin an einem Donnerstag war also kein Zufall. So konnte sie sich während ihres Schulbesuchs auch ein Bild vom „Kulturdonnerstag“ machen. Dafür schaute sie auch bei der „Streicherklasse“ vorbei, die extra ein kleines Konzert vorbereitet hatte, was die Politikerin besonders entzückte: „Das war ganz toll. Ich kann nicht einmal Noten lesen und ihr spielt schon



Restlos begeistert: Landtagspräsidentin Carina Gödecke besuchte die Grundschule Schönforst, weil sie den Schülern einiges über Politik erzählen wollte. Doch auch die Politikerin lernte noch einiges dazu – wie hier in der Streicherklasse. Diese lud Gödecke gleich einmal nach Düsseldorf in den Landtag ein. Foto: Andreas Schmitter

nach so kurzer Zeit hervorragend!“ Sie war sogar so begeistert, dass sie die Kinder kurzerhand in den Landtag einlud. „Ich muss das zwar noch abklären, aber wir schicken dann einen großen Bus und ihr kommt alle nach Düsseldorf und könnt dort spielen.“

Nach dem Besuch der Streicher traf sich Gödecke dann mit einigen Schülerinnen und Schülern in der Aula. Hier informierte sie kindgerecht über die Arbeit und Aufgaben des Landtages und bot an, auf alle unbeantworteten Fragen der

Kinder einzugehen.

Das ließen sich die Kleinen nicht zweimal sagen und löchernten die Präsidentin prompt mit Fragen. Dabei interessierten sich die Kinder vor allem für politische Themen, beispielsweise, wie viel ein Politiker denn so verdient und welchen Abschluss man braucht, wie die Integration der Flüchtlinge gelingt und ob sie schon einmal Bundeskanzlerin Angela Merkel kennengelernt hat. Aber auch private Dinge wie Hobbys, Vorsätze für das neue Jahr und ob sie vorher

einen anderen Beruf erlernt hat, wurden nachgefragt.

Eine ganze Stunde lang stand Carina Gödecke Rede und Antwort, bevor sie dann auch noch den Kunstwerkstätten einen Besuch abstattete. „Die GGS Schönforst ist eine ganz tolle Schule, die großen Wert auf kulturelle Teilhabe und die Interessen der Kinder legt. Ich habe mich sehr gefreut heute hier Gast sein zu dürfen und freue mich schon auf den Besuch der Streicher in unserem Landtag in Düsseldorf.“

KREUZ UND QUER DURCH DEN AACHENER KARNEVAL

Ab heute gehört den Jecken die Straße: buntes Angebot open air und überdacht

Es war ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen: Knapp 44 000 Menschen haben mitgefiebert und mit ihrer Stimme ihren Verein bis zum letzten Tag des Wettbewerbs unterstützt. 68 Karnevalsvereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen hatten sich zuvor bei dem Online-Wettbewerb „Stawag Alaaf“ für Wurfmaterial für den Karneval beworben. „Oche und Fastelovend – das gehört einfach zusammen“, sagt Eva Wußing, Leiterin Kommunikation und Marke der Stawag. „Mit unserem Wettbewerb unterstützen wir kleine und große Jecken jeglicher Couleur, Traditionsvereine, Schulen und junge Initiativen. Insgesamt 80 000 Tüten hochwertige Gummibärchen spendieren wir den Gewinnern des Wettbewerbs, die sie beim Rosenmontags- oder Kinderzug unter das närrische Volk bringen können.“ Gerade das Beschaffen des Wurfmaterials stellt viele Gruppen bislang vor eine Hürde.

Am 31. Januar endete der Wettbewerb. Die meisten Stimmen entfielen auf folgende Gruppen:

1. Platz: Rhein-Maas-Gymnasium (30 000 Tütchen), 2. Platz: Kinder der Tropi-Garde (20 000 Tütchen), 3. Platz: Katholische Grundschule Hanbrucher Straße (10 000 Tütchen), 4. Platz: De Pölbetzjere Oche 2003 (5000 Tütchen), 5. Platz: De Pens vajjen Domsingschul (5000 Tütchen). Die Stawag konnte auch ihr Versprechen der Sonderpreise einlösen, sofern die Marke von 2555 Fans auf der Facebook-Seite der Stawag erreicht wird. Per Losentscheid gehen die beiden Sonderpreise mit je 5 000 Tütchen an Karlchen „Tierisch jeck“ und „Ocher Platt für Kenger!“.

Heute startet der Straßenkarneval und alle Jecken tanzen, singen und feiern: Ab 11.11 Uhr ist am Jonastor bei der großen Open-Air-Sitzung der KG Ocher Spritzemänner wieder „Tamm-Tamm“.

Die 1. Forster KG Närrische 11 nimmt ab 11.11 Uhr den Stadtteil Forst in Beschlag und veranstaltet unter dem Motto „Op Auwivverfastelovend“ eine zünftige Open-Air-Sitzung auf dem Freige-lände des Saalbaus Kommer, Forster Linde 57. Mit dabei u.a.: Stimmungssängerin Martina, Party-sänger Hubert, Hans Montag, Roberto Daum, die Ocher Stadtmusikanten, De Pöngche, KG Licht-ebusch mit Dreigestirn, die Ocher Landknechte, Regenbogen Venezia und die KG Hooreter Jonge.

Bereits Tradition hat die große Karnevalsparty der Brander Unterböhmer im Festzelt. Unter dem Motto „Vür fiere Fastelovend op d'r Brand!“ wird ab 11.11 Uhr im

Brander Karnevalzelt, Gewerbepark Brand geschunkelt. Tickets für sechs Euro gibt es ausschließlich an der Tageskasse am Zelt.

Die KG Forster Jonge bittet in der Clermontstraße, gegenüber den Aachen-Arkaden am Bahnhof Rothe Erde, zum Straßenkarneval. Der Startschuss fällt um 11.11 Uhr.

Bei der Altweiber-Party der Stadtgarde Ocher Penn im Penn-Zelt auf dem Karschhof lassen es ab 12 Uhr nicht nur die „Wiiver“ richtig krachen.

Die alkoholfreie „Undergroundparty“ für Jugendliche über zwölf und unter 18 Jahren steigt zwischen 14 Uhr und 18.30 Uhr im im Apollo Kino, Pontstraße 141-149. Es gibt Partymusik, aber auch Karnevalsklänge kommen nicht zu kurz. Der Eintritt und die Garderobe sind frei, Getränke kosten nur ein Euro.

Am Samstag, 6. Februar, heißt es wieder einmal bei freiem Eintritt und Open-Air am Holzgraben: „AKV – Net(t) fiere“. Der Net(t)Fiere-Elferrat mit Sitzungspräsident Andreas Schneider lädt alle Ocher Jecken herzlich ein zur fünfnten Auflage der zu einem jecken Knüller des Straßenkarne-



Gerd Simons blickt auf das närrische Treiben

val geworden gemeinsamen Veranstaltung vom Aachener Karnevalsverein und NetAachen. Los geht es am Samstag, 6. Februar, um 17 Uhr am Holzgraben. Dann startet das 111-minütige Programm mit De Originale, der AKV-Schautanzgruppe, dem Lagerfeuer Trio, Hastenraths Will, der Kindertanzgruppe Dash – Made to move, Märchenprinz Paul III., Prinz Michael II. und DJ Shalien.

Zu einer gelungenen jecken Feier im Bezirksamt Richterich trugen die Cheerleader des Richtericher Turnvereins bei: Die jungen Mitglieder der Showtanzgruppe begeisterten sowohl die Vertreter und Vertreterinnen der örtlichen Politik als auch die Karnevalisten. Durch ein Versehen wurden sie in einer Berichterstattung als Laurenberger Sportlerinnen bezeichnet. Den Fehler bit-

ten wir mit närrischem Frohsinn zu entschuldigen.

Heute erwartet die Stadtwache Ocher Börjerwehr ab 15 Uhr die jecken Mädchere der Region im Eurogress zur Mädchensitzung. Unter der Leitung von EU-Parlamentarierin und „Oberwaschweib“ Sabine Verheyen und Börjerwehr-Kommandant Michael Hommelsheim freuen sich über 1400 pratschjcke Fraulü auf eine feines Top-Karnevalsprogramm. Für jecke Mütter gibt es wieder ein besonderes Angebot. Auf die kleinsten Gäste wartet im Eurogress eine professionelle Betreuung. Ab 18 Uhr kann dann auch wieder „d'r Liebe“ bei der Abholparty dazu stoßen.

„Chanson trifft Karneval“, so lautet das Motto des Sessions-Abschlussballs des Aachener Karnevalsvereins im Theater Aachen. Seinen einzigen traurigen Auftritt in dieser Session hat dabei ganz am Ende Prinz Michael II., der im Foyer des Theaters in der Nacht zum Aschermittwoch als Prinz „beerdigt“ wird. Bei dem bunten Abend am Veilchendienst wirken ab 19.45 Uhr bei einer Mischung

aus Darbietungen des Ensembles des Theater Aachen, Kleinkunst und karnevalistischen Einlagen u.a. mit: Kabarettistin Liza Kos, Walter Sieben, Kurt Christ, Torben Klein, Rafaela Kloubert, Dirk von Pezold, die Musikkabarettisten Stenzel & Kivits und der Kölner Tenor Timo Selbach. Karten sind noch erhältlich über www.reservix.de, werner@akv.de oder telefonisch unter 0241/4703110.

Montanus setzt seine Veranstaltungsreihe „Kultur bei Montanus“ am Freitag, 5. Februar, 20 Uhr, in der Kurbrunnenstraße 18, fort. Unter dem Motto „Ocher Platt im Karneval“ erwartet die Gäste ein lustiger Karnevalsabend. Hein Engelhardt und Hedi Chauvistré tragen Gedichte und Anekdoten teils aus eigener, teils aus fremder Feder vor. Das Programm ist auch für Gäste unterhaltsam, die heimat-sprachlich nicht so bewandert sind. Der Eintritt ist frei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird unter ☎ 65087 um Anmeldung gebeten.

(Alle Terminangaben ohne Gewähr)

► az-lokales-aachen@zeitungsverlag-aachen.de



Die Karnevalszüge können kommen: Beim Wettbewerb der Stawag wurden die Teilnehmer des Wurfmaterial-Preisausschreibens mit 80 000 Gummibärtütchen für Sonntag und Montag ausgestattet. Foto: Stawag